

Alle paar Monate ein neues Bild an der Wand - das kann teuer werden. Nicht aber, wenn man Mitglied in der Bremervörder Artothek ist. Hier kann man sich aus einem Bestand von inzwischen gut 150 Bildern sein Lieblingsbild ausleihen und für drei Monate mit nach Hause nehmen.

VON UTE MAHLER-LEDDIN unter anderem Horst Jansen,

Jeden ersten Donnerstag im Monat hat die Artothek von 8 bis 12 und von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Dann freut sich die zuständige Sachbearbeiterin Kerstin Neumann „ihre“ Kunden zu begrüßen. „Es hat sich über die Jahre ein fester Kundenstamm aufgebaut, und es ist schön zu sehen, wie gut die Bilderausleihe angenommen wird.“ Die Kunden kommen aus den Landkreisen Rotenburg, Stade und Cuxhaven – die Altersspanne reicht von jung bis zu alt – und die Auswahl ist riesengroß: Aquarelle, Siebdrucke, Collagen,

Angela Smets, Rainer Negrelli, Susan Stadler, Pit Morell, Ernst Heckelmann, Christoph Drexler, Hans Bierbrauer alias Oskar der Schnellzeichner oder auch die preisgekrönte internationale Malerin Sati Zech mit zahlreichen Arbeiten vertreten. Bis zu drei Bilder kann man in dem praktischen Artotheken-Koffer sicher verpackt mit nach Hause nehmen.

Die Artothek wurde – damals mit etwas 40 Bildern – im Jahr 2006 in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Heimatkreis (KuH) ins Leben gerufen. Artothek-Mitbegründer Georg Tretzmüller ist einer der ersten und regelmäßigsten Ausleiher der Artothek. „Ich habe bereits 1990 vom frü-



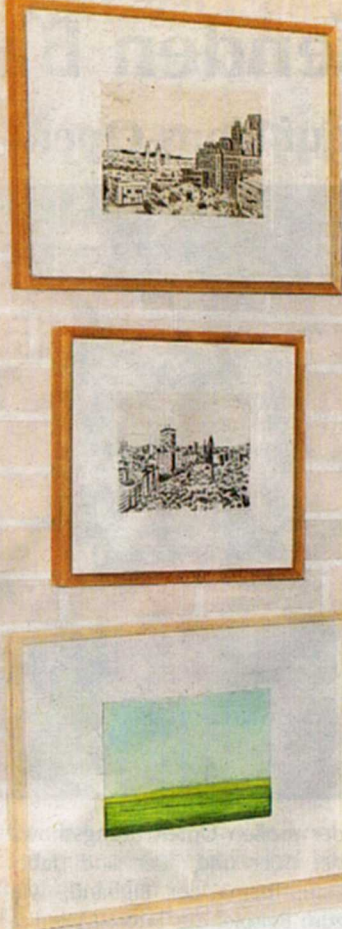
Ölbilder, Radierungen, Landschaften, abstrakte Motive sind in allen Größen und verschiedenen Rahmen vorhanden. Die Reihe der Künstler kann sich sehen lassen: So sind

heren Stadtmaler Ernst Heckelmann von Artotheken in anderen Städten erfahren und mich dann mit ihm zusammen in München, in einer der umfangreichsten Artotheken seinerzeit, schlau gemacht.“ Diese Idee wurde zum damaligen Zeitpunkt in Bremervörde erst einmal verworfen, um dann

im Jahr 2006 schlussendlich doch ins Leben gerufen zu werden. Zahlreiche Bilder sind über den Kultur- und Heimatkreis organisiert worden, weitere Exemplare kommen über die in Bremervörde beheimatete „Dr. Marlene Trentwedel-Stiftung“, wurden von den bis dato sieben Stadt-

malern gemalt oder von institutionellen Einrichtungen gespendet. Hier haben sich die Sparkasse Rotenburg-Bremervörde und besonders die Volksbank eG Osterholz als große Bereicherung der Artothek gezeigt. Der Kultur- und Heimatkreis trifft die Vorauswahl für die in der Artothek aufgenommenen Bildern – Ansprechpartner für ortsansässige Künstler ist Adolf Heise vom KuH.

Das Team der Artothek hat alle Bilder mit den wichtigsten Informationen über die Künstler in einem umfangreichen Ordner zusammengefasst. So kann man eine Vorauswahl treffen und sich dann die Bilder im Original anschauen. Leider haben nicht alle Bilder in den Fluren des Rathauses Platz gefunden und lagern zwischenzeitlich in einem Nebenraum. Die Auswahl ist schwer, zum Glück kann man sich nach drei Monaten wieder ein neues Bild ausleihen und braucht sich nicht dauerhaft



Bildausleihe für jedermann

Bremervörder Artothek mit vielfältigem Angebot

festlegen. Auch Geschäftsleute, Ärzte und Kanzleien profitieren von diesem Angebot – können sie so doch schnell das Image und das Outfit ihrer Räumlichkeiten kostengünstig verändern. Ähnlich wie in einer Bücherei wird ein Mitglieds- bzw. Leihvertrag mit einer Jahresgebühr von 15 Euro (Schüler, Studenten

und Arbeitslose zahlen 10 Euro, Gewerbetreibende 30 Euro) abgeschlossen.

Weitere Informationen gibt es bei der Artothek unter der Telefonnummer 04761 / 987141 oder dem Kultur- und Heimatkreis, telefonisch unter der Telefonnummer 04761 / 73302.